

Aus Bayern ins Oviksfjäll

Familie Schenk aus Nürnberg hat ihren Traum von einem Berghof verwirklicht – in Schweden. Die Schenks wohnen jetzt am Fuß des Oviksfjälls, 11 km vom nächsten Nachbarn entfernt.

Mitte der Neunzigerjahre reisten Miriam und Christoph Schenk nach Schweden, um eine Natur zu erleben, über die sie bis dahin nur gelesen hatten. Das Leben in der Nähe von Nürnberg war nicht schlecht, aber die großartigen Ausblicke, die sie in Schweden genossen, weckten den Wunsch, in den Norden umzuziehen.



Weitere Urlaube in Schweden folgten, und das Paar entwickelte die Idee, eine Touristenanlage in der schönen Gebirgsgegend von Jämtland zu bauen. Auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück fanden sie schließlich ihren Traumort in Galåbodarna am Fuß des Oviksfjälls.

Das Grundstück bestand zunächst nur aus Wald, aber die Voraussetzungen für den Bau einer Touristenanlage waren hervorragend. Viel Planung, viele Zeichnungen und Diskussionen waren nötig, bis die Geschäftsidee für den Galå Fjällgård Formen annahm. Die Schenks haben viel Eigenarbeit in die Gestaltung der Anlage und den Bau der Blockhütten gesteckt. Das Konzept zielt darauf ab, komfortable Übernachtung in einer Umgebung anbieten zu können, in der Natur und Ruhe für Entspannung vom Alltagsstress sorgen.

Mit der jämtländischen Gebirgskette gleich vor der Haustür ist man überhaupt nicht einsam hier draußen in der Wildnis. Bis zum nächsten fest ansässigen Nachbarn in Börtnan sind es 11 km, aber die Schenks finden, dass sie alles haben, was sie brauchen. Dank gut funktionierendem DSL ist die weite Welt ganz nah.

Christophs und Miriams Anlage Galå Fjällgård steht das ganze Jahr über Gästen offen, die aus verschiedenen Ländern anreisen und je nach Jahreszeit jagen, Schneemobil fahren, Ski laufen oder mit dem

Hundeschlitten fahren möchten. Die alten Almen entlang der so genannten Almenstraße sind beliebte Ziele für Wanderer. Viele Gäste möchten auch einfach nur die Ruhe genießen.

Zur nächsten großen Veranstaltung, der Polarhund-WM in Åsarna, ist die Anlage ausgebucht und dient mehreren Teams als Basis, um ihre Hunde vor dem Wettkampf noch einmal zu trainieren.

„Wir haben unseren Entschluss nie bereut“, sagt Miriam Schenk. „Natürlich gibt es Zeiten mit viel Arbeit, aber ich brauche nur aus dem Fenster zu schauen und die fantastische Natur zu sehen, um zu wissen, dass wir am richtigen Ort sind.“



Weitere Infos:

www.gala-fjallgard.com

Miriam und Christoph Schenk +46 (0)687-140 08

kontakt@gala-fjallgard.com